

Beruflichen Schulzentrum e.o.plauen darf sich über 50 Computer freuen

Beide Seiten partizipieren von guter Zusammenarbeit

Die Schüler und Lehrer des Beruflichen Schulzentrums e.o.plauen dürfen sich über 50 Computer freuen. Der zuständige Fachkonferenzvorsitzende und Fachlehrer Lutz Gaugnier sowie der Förderverein des BSZ e.o.plauen haben sich bemüht, Rechentechnik, die in der Firma Hetzner Online GmbH ausgedeutert wird, für schulische Zwecke zu nutzen. Dem Ansinnen kam man als Unternehmen gerne nach, so der Personalreferent Sebastian Lippold, der zur Übergabe der Rechentechnik anwesend war. Die Auszubildenden der Firma Hetzner Online GmbH als künftige Fachinformatiker besuchen im BSZ e.o.plauen die Berufsschule. Zwischen beiden Ausbildungspartnern

besteht deshalb eine enge Zusammenarbeit, ganz im Interesse einer qualitativ hochwertigen und praxisnahen Ausbildung, so der Schulleiter Klaus-Peter Palme, der in diesem Zusammenhang hervorhob, wie wichtig das Angebot von hochwertigen Ausbildungen vor Ort ist. Die Unternehmen, die Region und die jungen Menschen würden davon gemeinsam partizipieren. Die Firma Hetzner bildet seit ihrer Einweihung am Standort Falkenstein 2009 kontinuierlich aus. Von den heute dort arbeitenden 100 Mitarbeitern wurde knapp ein Viertel selbst ausgebildet, so Lippold. Wichtige Standortfaktoren waren bei der damaligen Ansiedlung auch die modernen Berufsschulzentren, die

es hier in der Region gibt. Neben Informatikern werden bei Hetzner auch Elektroniker ausgebildet. Eine feste Ausbildungsplatzzahl habe man dabei nicht im Fokus, meint Lippold, wenn es nur einer ist, dann ist es nur einer, und wenn es sechs gute Bewerber gibt, dann sind es eben sechs, denen wir eine Chance im Unternehmen bieten. Bei Hetzner werden alle Auszubildenden mit guten Leistungen, die einen Vertrag wollen, auch anschließend in ein Arbeitsverhältnis übernommen. Für den Förderverein des BSZ e.o.plauen ist die Übergabe der Computer eine Möglichkeit, den Schulbetrieb aktiv zu unterstützen. Der Wirtschaft sei man für derartige Initiativen sehr dankbar.



Schulleiter Klaus-Peter Palme und die Fördervereinsmitglieder Kathrin Brückmann sowie Matthias Oettel (v. l.) nahmen die Computer von Sebastian Lippold (2. v. r.), Personalreferent der Firma Hetzner, gerne entgegen. Der Fachkonferenzvorsitzende und Fachlehrer Lutz Gaugnier (r.) nahm sie gleich in Augenschein. Foto: Landratsamt

Handwerksburschen aus Hamburg, Bernau und Bitterfeld machen im Landratsamt halt

Junge Burschen erkunden sich und die Welt

Anton, Erdmann und Hannes, drei junge Burschen, die sich auf Wanderschaft gemacht haben, um das Land und letztlich sich selbst zu erkunden. Als Handwerksburschen sind sie drei Jahre und einen Tag lang auf der Walz. Hier und da machen sie halt, wün-

sch den Menschen, denen sie begegnen, Glück, Wohlergehen und ein langes Leben, bitten um Arbeit oder ein kleines Handgeld in ihre Reisekasse. So führte sie ihr Weg vorbei am Landratsamt in der Neundorfer Straße in Plauen. Empfangen von der Pressereferentin des

Landrates Kerstin Büttner, baten sie um ein offizielles Siegel in ihre Wanderbücher, die alle drei beinahe genauso gut hüten wie ihre Augäpfel. Vorsorglich in ein Leintuch gewickelt und in strapazierfähigem Leder gebunden, holten sie die Büchlein aus ihren wenigen Habseligkeiten hervor, um sich ein Siegel, ein Sprüchlein und eine Unterschrift zu holen. Schließlich will man ja später seine Walz aller Welt bekunden, sagt der freie Landschaftsgärtner Anton, der seit acht Monaten unterwegs ist und in Hamburg aufbrach. Erdmann, der 25 Jahre jung ist, entschied sich bereits vor neun Monaten auf die Walz zu gehen. Er kommt aus Bernau bei Berlin und ist Fahrradmechaniker. Eine Berufsgruppe, die man bei wandernden Handwerksburschen eher selten findet, meint er. Der dritte im Bunde ist Hannes, der Gärtner. Der Bitterfelder hat sein erstes Wanderjahr vollendet und will genau wie seine beiden Kameraden in Richtung Süden das Land erkunden sowie hier und da um Arbeit und Brot bitten, so will es der alte Brauch, die Walz.



Anton, Erdmann und Hannes (v. l.), drei junge Burschen, die gemeinsam auf Walz sind und im Landratsamt vorbeischaun und rasteten.

Foto: Landratsamt



Berufliches Schulzentrum e. o. plauen

Tag der offenen Tür:

30. Januar 2016 • 09:30 bis 13:30 Uhr

Unsere Schule bietet viele Ausbildungsmöglichkeiten auf dem gewerblich-technischen und gestalterischen Gebiet. Es bestehen sehr gute Ausbildungsbedingungen mit zahlreichen Werkstätten und Laboren.

Am Tag der offenen Tür können Sie folgende Ausbildungsrichtungen kennen lernen:

- **Berufsschule**
Metalltechnik, Elektrotechnik, Holztechnik, IT-Berufe, Textil- und Bekleidungsberufe
- **Berufsvorbereitungsjahr**
- Metalltechnik / Elektrotechnik
- Textil und Bekleidung / Druck und Medien
- **Berufsgrundbildungsjahr**
- Holztechnik
- Textiltechnik
- **Berufliches Gymnasium**
Technikwissenschaften
Schwerpunkte Maschinenbautechnik & Elektrotechnik
- **Fachoberschule**
Technik / Gestaltung
- **Fachschule**
Bekleidungstechnik / Textiltechnik / Kommunikationsdesign / Produktdesign / Informatik

Unsere Cafeteria ist für Sie an diesem Tag geöffnet.

Anschrift: Uferstraße 8, 08527 Plauen
E-Mail: info@bsz-eoplauen.de
Telefon: 03741 291-2100
Fax: 03741 291-2109
Schulleiter: Klaus-Peter Palme



BERUFLICHES SCHULZENTRUM
FÜR WIRTSCHAFT,
GESUNDHEIT, ERNÄHRUNG
UND FORSTWIRTSCHAFT
PLAUE



Tag der offenen Tür

Am Samstag, dem 30. 01. 2016, öffnet das Berufliche Schulzentrum „Anne Frank“ von 9 Uhr bis 13 Uhr seine Türen für Besucher und präsentiert sich mit seinen Außenstellen.

Wir möchten vor allem interessierten Schülern der 9. und 10. Klassen sowie deren Eltern unsere Schule mit ihrem breit gefächerten Bildungsangebot vorstellen.

Eine Ausbildung ist in folgenden Richtungen möglich:

studienqualifizierende Ausbildung

BERUFLICHES GYMNASIUM

- Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften
- Fachrichtung Gesundheit und Sozialwesen

FACHOBERSCHULE für Sozialwesen

berufliche Ausbildung

- BERUFSSCHULE - Forstwirt/-in
- Friseur/-in
- gastgewerbliche Berufe
- Gesundheitsberufe
- kaufmännisch-verwaltende Berufe

BERUFSFACHSCHULE für Altenpflege

BERUFSFACHSCHULE für Pflegehilfe

BERUFSFACHSCHULE für Sozialwesen

berufliche Weiterbildung

FACHSCHULE für Heilerziehungspflege

(Erwerb der Fachhochschulreife möglich)

FACHSCHULE für Sozialpädagogik

(Erwerb der Fachhochschulreife möglich)

Anfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an das

Berufliche Schulzentrum für Wirtschaft und Gesundheit „Anne Frank“ Plauen, Reißiger Straße 44-46, 08525 Plauen

Tel.: 03741 291-2302

Fax: 03741 291-2304

E-Mail: info@bsz-annefrank.de

Homepage: www.bsz-annefrank.de